
Arbeitsmaterial zum Artikel "Die Welt ist rund"

Fach: NMG, Deutsch

Bereiche: Geografie, Geschichte, Textverständnis

Zyklus: 2-3

Schwierigkeitsgrad Artikel: einfach

Schwierigkeitsgrad Arbeitsmaterial: einfach-mittel

*Autor*in: AF*

Aufgabe 1 – leicht

Hier siehst du eine Weltkarte, wie wir sie heute kennen. Male Spanien und Indien Farbig an. Suche auch die Bahamas und färbe sie ein. Zeichne mit einer Farbe den Weg um Afrika herum ein, und mit einer Anderen den Weg, den Kolumbus gegangen ist. Kannst du auch den Weg einzeichnen, welchen wir heute nutzen, um nach Indien zu gelangen?

Tipp: Suezkanal



Aufgabe 2 – mittel

Kreuze bei den folgenden Aussagen an, ob sie wahr oder falsch sind, und verbessere die Falschen unten auf der Linie.

	wahr	falsch
Die Erde war einmal eine Scheibe.		
→		
Im 15. Jahrhundert kannte man noch nicht alle Kontinente.		
→		
Asien war einer der Kontinente, welchen man im 15. Jhdt. nicht kannte.		
→		
Christoph Kolumbus war Spanier.		
→		
Kolumbus und seine drei Schiffe waren 70 Tage unterwegs zu den Bahamas.		
→		
Am 12. Oktober 1492 ging Kolumbus auf einer Insel an Land.		
→		
Kolumbus Entdeckung brachte nicht nur den Amerikanern etwas.		
→		
Europäer haben einen Goldschatz gefunden in Amerika.		
→		
Die Geschichte von Kolumbus ist umstritten.		
→		

Aufgabe 3 – schwierig

Denk- und Knobelaufgaben:

1. Welche Kontinente kannten die Europäer wohl noch nicht im 15. Jahrhundert? Kreise ein:

Europa – Afrika – Asien – Australien – Nordamerika – Südamerika – Nordpol – Südpol

2. Warum haben die amerikanischen Ureinwohner Kolumbus nicht korrigiert, als er sie „Indianer“ genannt hat?

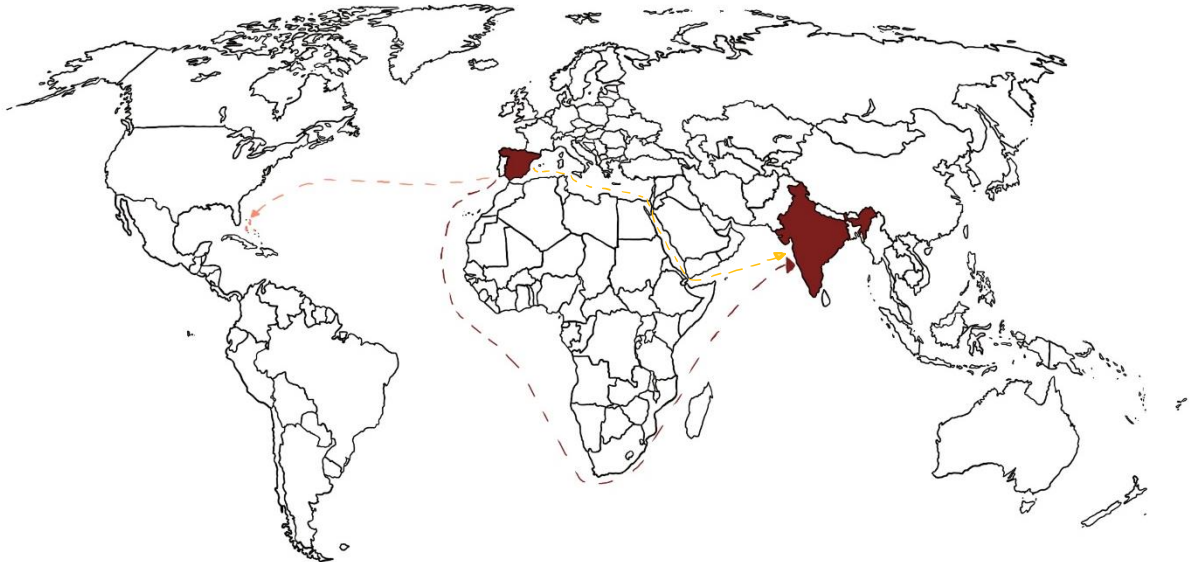
3. Obwohl Kolumbus nicht nach Indien gelang, sorgte seine Entdeckung dafür, dass seither unbestritten ist, dass die Erde rund ist. Warum?

4. Kolumbus wird als Entdecker Amerikas gefeiert. Doch hat Kolumbus Amerika „entdeckt“?

5. Wenn die amerikanischen Ureinwohner Indianer heissen, wie heissen dann die indischen Landsleute? Musste da wohl jemand den Namen ändern? Notiere dazu deine Vermutungen.

Lösungen

Aufgabe 1:



Aufgabe 2:

Die Erde war einmal eine Scheibe.	wahr	falsch
→ Man DACHTE, die Erde wäre eine Scheibe. Sie war immer rund.		x
Im 15. Jahrhundert kannte man noch nicht alle Kontinente.		
→	x	
Asien war einer der Kontinente, welchen man im 15. Jhdt. nicht kannte.		
→ Sie handelten mit Asien. Amerika kannten sie noch nicht.		x
Christoph Kolumbus war Spanier.		
→ Christoph Kolumbus war italienischer Seefahrer.		x
Kolumbus und seine drei Schiffe waren 70 Tage unterwegs zu den Bahamas.		
→	x	

Am 12. Oktober 1942 ging Kolumbus auf einer Insel an Land.		
→ Am 12. Oktober 1492 ging Kolumbus an Land.		x
Kolumbus Entdeckung brachte nicht nur den Amerikanern etwas.		
→	x	
Europäer haben einen Goldschatz gefunden in Amerika.		
→ «Schätze» sind nicht gleich Goldschätze. Auch Kakao und Kartoffeln, etc. kann man als «Schätze» bezeichnen.		x
Die Geschichte von Kolumbus ist umstritten.		
→	x	

Aufgabe 3:

1. Welche Kontinente kannten die Europäer wohl noch nicht im 15. Jahrhundert? Kreise ein:

Europa – Afrika – Asien – Australien – Nordamerika – Südamerika – Nordpol – Südpol

2. Warum haben die amerikanischen Ureinwohner Kolumbus nicht korrigiert, als er sie „Indianer“ genannt hat?
 Sprachbarrieren, sie verstanden kein Wort, das Kolumbus sagte.
 Amerikaner kannten Indien noch nicht, wussten also auch nicht, dass es noch „andere Indianer“ gab.
 Etc.
3. Obwohl Kolumbus nicht nach Indien gelang, sorgte seine Entdeckung dafür, dass seither unbestritten ist, dass die Erde rund ist. Warum?
 Niemand konnte Kolumbus korrigieren, alle glaubten, er wäre in Indien angekommen und somit hätte er den Beweis gehabt.
4. Kolumbus wird als Entdecker Amerikas gefeiert. Doch hat Kolumbus Amerika „entdeckt“?
 Entdecken ist ein schwieriges Wort. Schliesslich wohnten die amerikanischen Ureinwohner schon lange auf diesem Land. Kann man es dann noch „entdecken“?
5. Wenn die amerikanischen Ureinwohner Indianer heissen, wie heissen dann die indischen Landsleute? Musste da wohl jemand den Namen ändern? Notiere dazu deine Vermutungen.
 Man nennt indische Landsleute „Inder“. Jedoch mussten nur wir in unserem Sprachgebrauch das Wort für sie ändern. Da man in Indien indisch spricht, wussten sie ja gar nicht, dass wir sie „Indianer“ nennen und was für ein Durcheinander es gegeben hat. Sie mussten also in dem Sinn ihren Namen nicht wechseln.